



St. Antöner Gemeindeblatt

Ämtliche Mitteilung

Zugestellt durch post.at

www.sanktantonimontafon.at



KRISE IN DER UKRAINE

VORARLBERG



HILFT

Liebe St. Antönerinnen und St. Antöner,

wie aus den Medien zu erfahren ist, sind bereits über 1,5 Millionen Ukrainer:innen auf der Flucht. Es wird nicht lange dauern, bis auch in Vorarlberg erste Menschen eintreffen, die keinen verwandtschaftlichen Bezug zu unserem Land haben.

Aber auch die Menschen, die in der Ukraine bleiben, benötigen Hilfe. Die Hilfsbereitschaft der Vorarlberger:innen ist enorm hoch. Sämtliche Hilfsangebote sollten allerdings koordiniert und kanalisiert über Hilfsorganisationen oder das Land Vorarlberg abgewickelt werden.

Wie können wir helfen?

Auf den folgenden Seiten möchten wir Euch informieren, wie wir am effizientesten helfen und unterstützen können.

Die Aktion ist gemeinsam getragen von Land Vorarlberg, Vorarlberger Nachrichten, Rotes Kreuz, Caritas und den Vorarlberger Gemeinden.

KOORDINATION HILFSANGEBOTE

▪GELDSPENDEN:

allgemeine Info: www.vorarlberghilft.at

CARITAS – www.caritas-vorarlberg.at – IBAN: AT32 3742 2000 0004 0006

RKV – Vorarlberg hilft – IBAN: AT84 3742 2000 0014 3248

ÖRK/RKV – www.rotekreuz.at – IBAN: AT57 2011 1400 1440 0144

NACHBAR IN NOT –
www.nachbarinnot.orf.at – IBAN:AT21 2011 1400 4004 4003

▪ UNTERKÜNFTE:

BürgerInnen, die Unterkünfte anbieten:

unterkunft.ukraine@vorarlberg.at

BürgerInnen, die Unterkunft für Flüchtlinge aus Ukraine suchen
(z.B. für ukrainische Verwandte, Freunde...)

fluechtlingshilfe@caritas.at

Tel. 05522 200 5500 (Mo-Fr 8-12 und 13-17 Uhr)

▪ ALLGEMEINE HILFE:

**Personen, die Hilfeleistungen zur Verfügung stellen möchten
bzw. Hilfe benötigen**

hilfe.ukraine@vorarlberg.at

Tel. 05574 201 4411 (z.B. Sachspenden, Dolmetscher, helfende Hände, Rechtsberatung, etc.)

▪ SACHSPENDEN

- Derzeit kein Sachspendenaufwurf seitens der Caritas und Roten Kreuzes. Wenn Bedarf besteht, erfolgt dieser zeitgerecht über die Medien.
- Ganzjährige Kleidersammlung der Caritas in die Container schafft jetzt Basis, um fachgerecht sortierte und transportbereite Kleidung entsprechend Alter, Größen, Geschlecht innerhalb von wenigen Stunden lieferbereit zu machen.
- Logistik für Firmenspenden (Euro-Palettenware) läuft über IRK oder Caritas Wien (solange Nachbar in Not keine Strukturen dafür reaktiviert).
- KEINE Anlieferungen in die Notunterkünfte ohne Voranmeldung und ohne Rücksprache. Firmenspenden: Abwägen, ob wichtig oder nicht (wie z.B. HEAD - 100 Kapuzenpullover).
- Konkrete Aufrufe für benötigte Sachspenden aktuell und über unsere Social-Media-Kanäle.

▪ MEDIKAMENTE

- Das ÖRK entsendet derzeit keine Medikamente. Der Bedarf ist zur Zeit nicht genau geklärt. Es wird noch zugewartet, bis seitens des Ukrainischen Roten Kreuzes eingemeldet wird, was genau benötigt wird. Andernfalls laufen wir Gefahr, die falschen medizinischen Güter zu liefern.
- Bitte wenden Sie sich bei Anfragen (z.B. Apotheke) an:
Maria Hofrichter maria.hofrichter@roteskreuz.at (ÖRK Wien)
- Caritas macht auch keine Medikamentensammlung

▪MITARBEIT

- Wir im RK benötigen momentan keine Unterstützung
- Team Österreich: www.teamoesterreich.at
- Formular Caritas und Gemeindeverband: Folgt am Freitag
- Koordinationsstellen für Flüchtlingswesen:

Sozialsprengel Bludenz

Region Vorarlberg Süd

Alexandra Toggenburg

Werdenbergerstraße 42

6700 Bludenz

alexandra.toggenburg@sozialsprengel-bludenz.at

+43(0)664 602 081 61

Sozialsprengel Bludenz

Region Vorarlberg Süd

Ali Gecegel

Werdenbergerstraße 42

6700 Bludenz

ali.Gecegel@sozialsprengel-bludenz.at

+43(0)664 602 081 62

KOORDINATIONSTELLE LANDESVERBAND

- hilfe.ukraine@vorarlberg.at
Tel.: 05574 201 4411

- RK MitarbeiterInnen:

hilfe.ukraine@vorarlberg.at
tatjana.boesch@v.roteskreuz.at
juergen.gobber@v.roteskreuz.at

- Caritas MitarbeiterInnen (in Mitwirkung Bearbeitung Second Level) für eingehende Angebote und Mithilfe bei Bearbeitung von zugewiesenen Anfragen:

hilfe.ukraine@vorarlberg.at
michaela.mathis@caritas.at
elisabeth.buechele@caritas.at



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

Zum Abschluss einige persönliche Worte

Seit nunmehr über zwei Wochen blicken wir alle entsetzt zu unseren Nachbarn in die Ukraine.

Niemand hätte sich vorstellen können, dass über Nacht mitten in Europa Krieg herrscht. Gebannt sehen wir alle jeden Tag die schrecklichen Bilder und hören die unfassbaren Nachrichten. Das Thema Corona ist nur mehr zweitrangig. Ich glaube, viele von uns würden lieber, wie vor zwei Wochen, die Pandemie als Thema Nummer eins wahrnehmen, und nicht die Ukraine-Krise.

Ich finde es überwältigend, wie die Hilfsbereitschaft bei der gesamten Bevölkerung angelaufen ist. Ich werde, wie auch viele meiner Amtskolleginnen und Amtskollegen, fast pausenlos von Leuten kontaktiert, die irgendwie helfen wollen.

HERZLICHEN DANK DAFÜR!

Wir alle sind geschockt, traurig und zornig zugleich. Die Hilflosigkeit, die uns alle überkommt, ist jedoch nichts gegen das Leid, das die Bevölkerung in der Ukraine derzeit durchleben muss.

Ich hoffe, ich konnte Euch mit den angeführten Anlaufstellen behilflich sein. Solltet Ihr noch irgendwelche Fragen oder Anregungen haben, ruft mich bitte an, ich bin jederzeit unter der Telefon-Nummer 0664 – 96 177 86 oder unter buergormeister@st.anton.i.m.cnv.at erreichbar.

Nochmals recht herzlichen Dank für Eure Unterstützung für alle, die in dieser schweren Zeit unser aller Hilfe brauchen!

Ich wünsche Euch trotz allem eine gesunde und friedvolle Zeit.

Euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Helmut', with a stylized, flowing script.

Helmut

